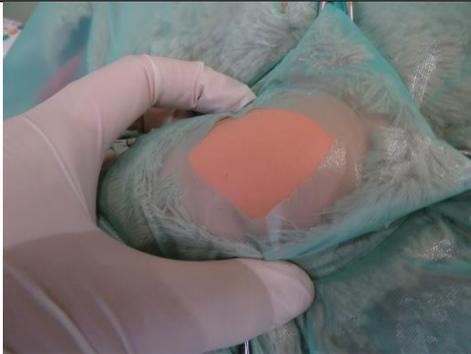


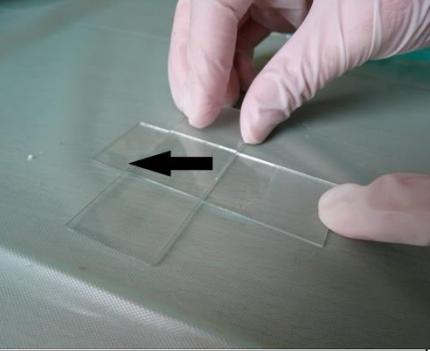
Ziel dieser Station ist es, eine Feinnadelaspiration einer kutanen Umfangsvermehrung fachgerecht durchzuführen um Probenmaterial für ein zytologisches Präparat zur weiteren Diagnostik zu erhalten.

Durchführen der Feinnadelaspiration (FNA)

Das Tragen von Handschuhen und die Verwendung des OP-Tuches, wie in den Bildern gezeigt, sind optional!

		
<p>1. Legen Sie sich alle benötigten Materialien zurecht: Kanüle (blau oder gelb), Spritze (5 oder 10ml), 2 Objektträger, Schermaschine, Alkohol und Tupfer bei langhaarigen oder stark verschmutzten Tieren.</p>	<p>2. Nur bei stark verschmutzten oder langhaarigen Tieren: Scheren Sie das Fell über der Umfangsvermehrung mit einer Schermaschine. Dieser Schritt entfällt am Simulator!</p>	<p>3. Nur bei stark verschmutzten oder langhaarigen Tieren: Desinfizieren Sie die betroffene Stelle mit Alkohol und Tupfer. (Arbeiten Sie dabei immer vom Zentrum weg!)</p>
		
<p>4. Fixieren Sie die Umfangsvermehrung mit den Fingern.</p>	<p>5. Stechen Sie zentral mit der Kanüle in die Umfangsvermehrung ein. Achten Sie dabei darauf, weder durch die Umfangsvermehrung durchzustechen, noch, sich selbst zu verletzen!</p>	<p>6. Aspirieren Sie 2-3 mal.</p>

Station 14: Feinnadelaspiration beim Hund

		
<p>7. Umstechen Sie die Einstichstelle fächerförmig: Ziehen Sie hierfür die Kanüle etwas zu sich heran, ohne Sie jedoch komplett herauszuziehen und versetzen Sie sie etwas.</p>	<p>8. Aspirieren Sie wieder 2-3 mal.</p>	<p>10. Ziehen Sie die Nadel aus der Umfangsvermehrung heraus und trennen Sie sie von der Spritze.</p>
		
<p>11. Ziehen Sie die Spritze mit Luft auf und setzen Sie Spritze und Kanüle wieder zusammen.</p>	<p>12. Spritzen Sie den Kanüleninhalt auf den ersten Objektträger.</p>	<p>13. Streichen Sie das Material mit Hilfe des 2. Objektträgers aus.</p>

Das auf dem Objektträger ausgestrichene Material kann nun angefärbt (z.B. Quick-Diff) und anschließend unter dem Mikroskop betrachtet werden. (Nicht mehr Teil des OSCES!)